

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 20 (1958)

Heft: 11

Rubrik: Zentralstelle für das Schweiz. Ursprungszeichen : kurzer Jahresbericht 1957

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zentralstelle für das Schweiz. Ursprungszeichen

Kurzer Jahresbericht 1957.

Das äussere Geschehen im Berichtsjahre war gekennzeichnet durch die Jubiläumsgeneralversammlung vom 26. Juni. Sie fand unter zahlreicher Beteiligung in Bern statt. Im Mittelpunkt stand ein Bericht des Geschäftsführers, Fürsprech A. Pezolt, Bern, der dieses Amt seit der Gründung versieht, über Aufbau und Entwicklung der Organisation im Laufe des Vierteljahrhunderts ihres Bestehens. Anlässlich des gemeinsamen Mittagessens erfolgte die Würdigung der Tätigkeit durch Vertreter der Behörden, vorab der Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements und verschiedener Wirtschaftsverbände, sowie der gemeinnützigen Frauenorganisationen. Bei diesem Anlass nahm der Präsident Dr. H. A. Mantel, Rüti/ZH, die Ehrung des Geschäftsführers und verschiedener früherer Mitarbeiter vor. Die Presse hat ausführlich über den Anlass berichtet.

Die Mitgliedschaft hat im Berichtsjahre ein Berufsverband neu erworben; dadurch ist die Zahl der Verbände auf 49 und die der Mitgliederfirmen auf 1446 mit rund 250 000 Arbeitskräften angestiegen.

Das Jubiläumsjahr brachte eine vermehrte Zusammenarbeit mit dem Verband Schweizer-Woche und dem Schweiz. Detaillistenverband. Die «Schweizer-Woche» im Herbst zeigte diese Verbundenheit im Zusammenhang mit der «Armbrust» durch eine grosse Zahl von «Armbrust» - Schaufensterdekorationen, was die Wirksamkeit ihrer Werbekraft auf alle Kreise in der Wirtschaft und die dadurch veränderte Anschauung und Einstellung gegenüber dem einheimischen Schaffen erkennen liess. Das auf das Jubiläum hin geschaffene «Armbrust»-Siegel fand weite Verbreitung und Beachtung sowohl als festliches Plakat an den Anschlagssäulen, in den Schaufenstern,

in der Presse wie als Briefverschlussmarke.

Neben den Mitteilungen des Pressedienstes, die gute Verbreitung fanden, besonders einige Hinweise auf unlauteren Wettbewerb ausländischer Firmen unter trügerischer Verwendung schweizerischer Namen und Zeichen, widmeten zahlreiche Zeitungen und Zeitschriften der Zentralstelle Sonderartikel und Sonderseiten unter verdankenswerter Mitarbeit der grossen Inseratenvergebungs-Firmen.

In vielen Schulen wurde im Herbst in Zusammenarbeit mit der Schweizer-Woche gestützt auf die festliche Broschüre «25 Jahre Armbrust» von Dr. H. R. Schmid ein Aufsatzwettbewerb über die Bedeutung der Marke als Symbol schweizerischer Arbeit veranstaltet; auch einen Zeichnungswettbewerb für neue Plakatideen führte man in den Schulen durch. Die erwähnte Schrift schildert die besonderen Gründe, die in der Krisenzeit zur Gründung der Zentralstelle führten und ihren Entwicklungsgang. Die Sichtung und Prämierung der besten Arbeiten wird im laufenden Jahre erfolgen.

Erwähnung verdient ebenfalls die Werbung durch die Postverwaltung, die im Jubiläumsjahre 1957/58 die «Armbrust»-Postflaggenstempel abwechselungsweise in den grösseren Postämtern verwendet.

Die Zentralstelle für das Schweiz. Ursprungszeichen kann ihre Tätigkeit im Bewusstsein weiterführen, dass sie bei den Verbrauchern im In- und Auslande Beachtung findet und im Schweizervolke gut verankert ist.

Die Jubiläumsbroschüre, von der noch ein kleiner Vorrat besteht, wird so weit dieser reicht gerne kostenlos an Interessenten abgegeben. Bestellungen nimmt die Zentralstelle für das Schweiz. Ursprungszeichen, Bundesplatz 4, Bern, gerne entgegen.

Landwirte!

Für das **Eggen** und **Säen** mit dem Traktor verwenden Sie die bestbewährten „Krümpel“-**Gitterräder**. - Dieselben sind **leicht** aber doch **kräftig**, zu montieren und demontieren **ohne Werkzeug**, durch **nachstellbaren Kurbelverschluß (Schnellverschluß)**, absolut **fester Sitz**, kein Beschädigen der Felgen. - Für alle Systeme und Pneugrößen lieferbar. - Es lohnt sich eine Anfrage unter Angabe der Reifengröße u. der Radkonstruktion

H. Roth, Mech. Werkstätte u. Traktorenrevisionen, Münchenbuchsee/BE
Telephon 031 / 67 95 85